

# 1. FLORIDSDORFER BILLARD CLUB



November 2011

Nummer 9

Mitglieder-Information

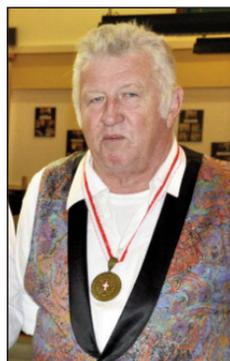
## Cadre 71/2 mit Favoritensieg!

### Tom Wacha wurde Wiener Landes- meister



**F**loridsdorf (p. w.). - Der zum engeren Favoritenkreis zählende Tom Wacha vom Billardclub Augarten hatte nur den WBA-Spieler Walter Gugumuck zum ernsthaften Gegner. Im direkten Aufeinandertreffen entschied Wacha die Partie zu seinen Gunsten - das war der Sieg.

Die in der Überzahl angetretenen WBA-Spieler Walter Gugumuck, Herbert Sedlak und Friedrich Riemer forderten Gerhard Brabatsch aus Floridsdorf und Tom Wacha von Augarten heraus. Da sowohl



Brabatsch am Podest

Wacha wie Gugumuck alle ihre Partien gegen ihre Kontrahenten gewonnen hatten, mußte das direkte Aufeinan-

dertreffen die Wiener Landesmeisterschaft in Cadre 71/2 entscheiden - und das gewann Tom Wacha. Guter Dritter in dem Turnier, welches der 1. Floridsdorfer Billard Club am 21./22. Oktober ausrichtete, wurde Gerhard Brabatsch vom CLUB.

#### Die Ergebnisse im Detail:

**1. Tom Wacha** (Augarten), GD 6,425, BED 7,750, HS 65;  
**2. Walter Gugumuck** (WBA), GD 5,062, BED 9,350, HS 40;  
**3. Gerhard Brabatsch** (FLO), GD 2,737, BED 4,200, HS 22; **4. Herbert Sedlak** (WBA), GD 3,762, BED 2,600, HS 27; **5. Friedrich Riemer** (WBA), GD 2,525, HS 13.

Auf Grund des großen Andrangs zum Finale der 4. Klasse Dreiband am 15. und 16. 10. 2011 in Floridsdorf wurden die Spiele in zwei Gruppen ausgetragen. Obwohl drei Spieler den 1. FBC vertraten - Erwin Bauer, Manfred Mottl und Gottfried Brandstetter -, konnte keiner die Kreuzspiele zur Sieger-

## Dreiband- Finale der 4. Klasse

Ermittlung erreichen. Mottl machte allerdings mit einem BED von 0,600 auf sich aufmerksam.

Von der Gruppe A kamen Gerhard Kolm (AIR) und Othmar Seidner (AUG) in die Kreuz-



spiele, von Gruppe B waren es Werner Milec (WBA) und Heinzmann (MARG). Dort qualifizierten sich Kolm und Seidner fürs Endspiel, Platz 3 errang Heinzmann (GD 0,289) gegen Milec (GD 0,243).

Sieger wurde Gerhard Kolm mit einem GD von 0,330 vor Othmar Seidner mit einem GD von 0,291.

Unsere Mannschaften ● Unsere Mannschaften ● Unsere Mannschaften

## Rauer Wind in der 2. Bundesliga 3-Band

**p. w.** - Die Drei-band-Elite unseres CLUBS spürt nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga die Stärken der Gegner. Konnte das erste Spiel am 6. 10. daheim gegen Stockerau noch souverän mit 8:0 gewonnen werden (Durchschnitt 0,540), gab es am 20. und 22. 10. bei den Auswärtsspielen gegen „Erste Bank“ und gegen die Steirer „Raaba“ leider keinen Sieg, keines der Spiele konnte gewonnen werden.

Auch ein großartig aufspielender Willi Destefani mit einem GD von 0,725 konnte die vernichtende Niederlage gegen

„Erste Bank“ nicht verhindern - es wurde ein 0:8.

Die Mannschaftskollegen Destefanis knüpften mit GDs von 0,291 (Manfred Großkopf), 0,380 (Manfred Schiller) und 0,420 (Wolfgang Straka) diesmal nicht an ihre gewohnten Leistungen an.

Die Hoffnungen unseres CLUBS ruhten daher auf dem nächsten Heimspiel gegen den Billardclub „Arena“ aus der Steiermark. Und diesmal klappte es mit einem Mannschaftsschnitt von 0,540 zu einem 7:1-Sieg, dem zweiten vollen Erfolg in der Dreiband-Bundesliga.



**Die Fotomontage zeigt unsere Dreiband-Mannschaft mit einem Lächeln wie nach dem überlegenen Sieg gegen Stockerau.**

## Kleinbrett-Mannschaft des FBC ungeschlagen



**p. w.** - Schon 4 Spiele, zwei davon auswärts, ist unsere Kleinbrett-Mannschaft mit Hans Macholan (Freie Partie), Rudi Rammer (Cadre 35/2), Gerhard Brabatsch (Einband) und Willi Destefani (Dreiband) siegreich.

Am 23. 10. war es Wieselburg 2, das mit 6:2-Punkten besiegt wurde, am selben Tag mußte auch Amstetten 2 mit dem gleichen Ergebnis die Überlegenheit unserer Floridsdorf-Mann-

schaft zur Kenntnis nehmen.

Das erste Heimspiel am 29. 10. brachte gegen Baden 1 ebenfalls ein 6:2, Macholan hatte dabei keinen Gegner, das zweite am 5. 11. wurde ein überraschendes 8:0 gegen WBA 3.

Hervorzuhebende **Ergebnisse** aus dem Spiel gegen Wieselburg 2: Frei (Macholan) DS 12,272, Cadre 35/2 (Rammer) DS 13,636, Einband (Brabatsch) DS 3,200, Dreiband (Willhelm Destefani) DS 1,250.

## Dreiband 3. Klasse - Finale

**p. w.** - Ungewohnt zu spielende Matchbillards und ein gesundheitliches Problem hinderten Willibald Tragl im Café Jagdhof mit einem GD von 0,242 am Erhalt der 3. Klasse, sonst sicher gespielte Positionen gingen knapp an der Karambolage vorbei. Sieger wurde H. Herdits mit einem GD von 0,366.